

## Den 8. Mai als „Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des zweiten Weltkriegs“ zum gesetzlichen Feiertag machen

Der 8. Mai 1945 markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa und den Sieg über den Nationalsozialismus. Er bedeutet das Ende des Unrechtsstaates, welcher die Unterdrückung, Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen ermöglichte. Der Sieg der Alliierten auf dem Schlachtfeld bedeutete jedoch keinen Sieg in den Köpfen der Besiegten. Viele Täter\*innen konnten in den Folgestaaten weiterhin ihren Berufen nachgehen und mit wenigen oder gar keinen Strafen rechnen. Menschenverachtende und antidemokratische Einstellungen blieben in Teilen bestehen und viele Gesetze und Verordnungen weisen immer noch eine nationalsozialistische Handschrift auf.

Auch steht der 8. Mai für eine Erneuerung der europäischen Einigungsidee mit dem Bestreben, durch politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit den Frieden in Europa sicherzustellen.

Der 8. Mai als Feiertag bietet den Raum und die Zeit in die Vergangenheit zu blicken, um zu erinnern, zu gedenken, zu mahnen. Und in die Zukunft zu schauen, für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit unter den Menschen einzutreten. Wir Jugendverbände im DBJR sehen dies als Auftrag, das bestehende Engagement zum 08. Mai, auch im Sinne der Demokratiebildung, zu stärken und auszuweiten. Ausdrücklich soll der 8. Mai als Tag der Befreiung gegen jeden Versuch des Geschichtsrevisionismus und der Verharmlosung der Täter\*innen des Nationalsozialismus stehen.

In einigen Bundesländern ist der 8. Mai als Gedenktag eingeführt, darunter Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Thüringen. In Berlin war der 08. Mai 2020 als 75. Jahrestag der Bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht einmalig ein gesetzlicher Feiertag. In den europäischen Nachbarländern Frankreich, Tschechien und der Slowakei ist der 8. Mai bereits als gesetzlicher Feiertag verankert. Diese Beispiele zeigen, dass die Anerkennung des 8. Mai als Feiertag möglich und umsetzbar ist. Der Deutsche Bundesjugendring fordert die Bundesregierung auf, den 8. Mai als „Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges“ zum gesetzlichen Feiertag zu erklären.

*Einstimmig beschlossen auf der Vollversammlung am 28. Oktober 2023 in Berlin.*